



„KREBS IST EIN PILZ“

so der italienische Onkologe Dr. med. Tullio Simoncini

Die wirkliche Rolle von Pilzbakterien bei Krebs aus der Sicht der Germanischen Neuen Medizin® (GNM)

Caroline Markolin, Ph.D.

In seinem Video "Cancer is a Fungus"* präsentiert der italienische Onkologe Dr. Simoncini seine Entdeckung, daß Krebs nicht, wie angenommen, durch „verrückt gewordene Zellen“ verursacht wird, sondern durch Pilze, wie zum Beispiel dem Hefepilz *Candida albicans*.

Die folgenden Auszüge aus dem Simoncini Video sind Übersetzungen aus dem englischen Original

Dr. Simoncini: "Die Theorie von verrückt gewordenen Zellen ist eine Erfindung, eine Hypothese, die bisher niemand bewiesen hat."

Der deutsche Arzt **Dr. med. Ryke Geerd Hamer** hat bereits in den frühen achtziger Jahren erkannt, daß Krebs nicht eine Folge von sinnlos und planlos wuchernden Zellen ist (genauso wie es keine sinnlosen, planlos zerstörenden Mikroben gibt). Krebs, so Dr. Hamers Entdeckung, ist Teil eines entwicklungsgeschichtlich verstehbaren Sinnvollen Biologischen Sonderprogramms der Natur (Fünftes Biologisches Naturgesetz). Zum Beispiel: Lungenkrebs (Alveolar Adeno Ca) ist die biologisch natürliche Folge eines Todesangstkonflikts. Der biologische Sinn der Zellvermehrung liegt darin, dem konfliktaktiven Individuum durch mehr Lungenzellen mehr Sauerstoff zur Verfügung zu stellen, um den Konflikt auf physischen Ebene lösen zu können.

Dr. Simoncini: "Die Vorstellung von einer unabhängigen Zellvermehrung ist eine reine Erfindung. Seit hundert Jahren behaupten Wissenschaftler diese Hypothese, die niemals jemand bewiesen hat. Niemals! Zugleich aber wird diese unbewiesene Hypothese durch negative Faktoren aufrechterhalten. 8,5 Millionen Krebstote ... Nach hundert Jahren Forschung ist die Ursache von Krebs immer noch ein Rätsel." Auf die Frage nach genetischen Ursachen für Krebs antwortet der Onkologe: "Genetische Krebstheorien haben keinerlei Beziehung zu der Erkrankung."

Im **4. Biologischen Naturgesetz der Germanischen Neuen Medizin** hat Dr. Hamer festgehalten, daß das Wachstum von Tumoren, die sich ausschließlich in der konflikt-aktiven Phase entwickeln, z.B. **Lungenkrebs, Darmkrebs, Magenkrebs**, Leberkrebs, Prostatakrebs, Gebärmutterkrebs, Brustdrüsenkrebs, usw., oder ein **Pleurakarzinom**, sofort mit der Lösung des entsprechenden biologischen Konflikts stoppt. **Während der Heilungsphase wird der Tumor, der nach Erfüllung seiner Aufgabe nicht mehr gebraucht wird, von Pilz- oder Mykobakterien verkäsend abgebaut** (sofern sie vorhanden sind). Diese biologisch sinnvolle Aufgabe erfüllen diese Mikroben seit Millionen von Jahren (bei allen lebenden Organismen, einschließlich uns Menschen). **Das ist der wirkliche Grund, warum Pilz- und Mykobakterien in der Heilungsphase bestimmter Tumore immer anwesend sind.** Um genau zu sein: in der Heilungsphase von Tumoren, die vom Althirn (Stammhirn und Kleinhirn) gesteuert werden.

Dr. Simoncini: "Eine Candidainfektion ist bei Krebspatienten immer vorhanden. Das Problem ist, wie die Präsenz dieses Pilzes verstanden wird. Die Vorstellung der offiziellen Onkologie, daß zuerst der Krebs kommt und dann der den Körper schwächende Angriff der Candidapilze, ist eine Hypothese – eine falsche Hypothese. Meiner Meinung nach kommt zuerst die Candidainfektion, diese verursacht den Krebs, schwächt dann den Organismus und führt zum Tod. **Es ist eine Tatsache, daß Candida immer im Gewebe eines Krebspatienten gefunden wird.** Jede andere Vorstellung ist eine Erfindung.“ Dr. Simoncini zitiert einen Kollegen aus Norditalien, der zu sagen pflegt: "Wo immer ich Candida vorfinde, mache ich eine Krebsdiagnose. Es ist ganz offensichtlich, was hinter dem Krebs steckt!"

Als Beispiele für die gleichzeitige Anwesenheit von Pilzen und Krebszellen präsentiert Dr. Simoncini Videomaterial, das die Präsenz von Candidakolonien bei **Lungenkrebs, Darmkrebs, Magenkrebs** und beim **Pleurakarzinom** dokumentiert. Dabei ist beachtenswert, daß alle diese Tumore althirngesteuerte Krebse sind (Lungen-, Darm- und Magenkrebs vom Stammhirn; Pleura vom Kleinhirn), was Dr. Hamers „Ontogenetisch bedingtes System der Mikroben“ sowie die Exaktheit seiner Beobachtungen über die Aktivität bestimmter Mikroorganismen bei Krebs bestätigt.

Hier ist der Punkt, wo sich Dr. Hamers Entdeckungen von Dr. Simoncinis Schlußfolgerungen drastisch unterscheiden: Dr. Simoncini interpretiert die "Pilzinfektion" als Ursache des Krebswachstums (sichtbar als „weiße Knoten“). Was histologische Untersuchungen betrifft, meint er: „Die Histologie beschreibt in Wirklichkeit wie das Gewebe versucht, sich vor der Pilzinvasion zu schützen. Dort, wo der Pilz das Gewebe auffrißt, reagiert das Gewebe mit übermäßiger Zellvermehrung, um den Angriff abzuwehren. Wenn Candida in der Leber ist, dann reagieren die Leberzellen. Das ist dann ein Krebs, der als Epithelialkarzinom bezeichnet wird. Im Gehirn ist die Reaktion ein Glioblastom, in der Haut ein Melanom, und so weiter, für alle Gewebe und Organe. **Es gibt keine zelluläre Anomalie**, sondern nur Defensivreaktionen! **Die ganze histologische Forschung ist eigentlich nutzlos.**“ Als Krebstherapie empfiehlt Dr. Simoncini: „Zuerst müssen die Pilzkolonien vernichtet werden, wegen dem Krebs. Wie können sie zerstört werden? Nicht mit den üblichen Antipilzmitteln, sondern durch verschiedene Medikamente, die erst in Zukunft hergestellt werden. Das könnte das nächste große Geschäft für die Pharmaindustrie sein und ein neues Zeitalter für die Medizin ... Die derzeit wirksamste antifungale Substanz ist Natriumbicarbonat ...“

Auf der Grundlage der sinnvollen Funktion von Mikroben versteht sich auch die Therapie der Germanischen Neuen Medizin: die (Krebs)Therapie, so zeigen Dr. Hamers wissenschaftliche Erkenntnisse, kann nicht darin bestehen, die Mikroorganismen, in diesem Fall die Candidapilze, zu vernichten, denn **die Aktivität der Pilze und Pilzbakterien ist bereits die biologische Therapie und die natürliche Heilung.** Wir lernen mit der Germanischen Neuen Medizin (wieder) zu verstehen, daß Mikroben unsere loyalen Helfer sind, die seit Jahrmillionen mit unserem Organismus in harmonischer Symbiose leben. Als gleichsam perfekte Chirurgen entfernen sie jeden Tumor, der biologisch nicht mehr notwendig ist. Eine Zerstörung der hilfreichen Mikroben, zum Beispiel von Pilzen, unterbricht diesen natürlichen Tumorabbau mit dem Ergebnis, daß der Tumor bleibt, was zu Komplikationen führen kann. In der Germanischen Neuen Medizin ist der Begriff „Infektion“ obsolet, denn es sind ja nicht pathogene (krankmachende) Mikroben, die eine sogenannte „Infektionskrankheit“ verursachen, sondern ganz im Gegenteil: unser Organismus bedient sich der Mikroben, um einen biologischen Heilungsprozess zu optimieren.- Das heißt, die von Dr. Simoncini empfohlene Gabe von Natriumbicarbonat wird im Grunde zu einem Zeitpunkt unternommen, wenn sich der Tumor ohnedies schon in der natürlichen Heilung, d.h. in der Abbauphase, befindet.

Dr. Simoncini: "Niemand kennt wirklich die Ursache von Krebs. Immer noch sterben jedes Jahr 1 Million Menschen an Krebs, unter schrecklichen Leiden und endlosen Experimenten ohne irgendeinen Erfolg ... Wir müssen alle unsere Augen öffnen und uns bewußt werden, daß Fernsehen und Zeitungen über Krebs gewöhnlich Lügen erzählen, denn es wird nur gesagt, was die Obrigkeit erlaubt. Wir leben in einer Welt voller Lügen. Meiner Meinung nach kann eine Revolution nur von den Ärzten selbst kommen, denn diese wissen allzugut, daß die Onkologie total gescheitert ist, und daß all die Studien und Forschungen eine endlose Täuschung sind – eine Täuschung, die so groß ist wie die Welt. **Ärzte sollten diese Lügen nicht länger tolerieren und sollten nicht zögern, dieses vollkommene Scheitern der Onkologie anzuprangern."**

Seit mehr als 20 Jahren macht Dr. Hamer genau das! Beständig gemahnt er an die täglich unnötigen Tausenden von Krebstoten als Folge dieses jahrzehntelangen Scheiterns der Krebsforschung. Weil er nicht bereit war (und ist!), seiner Entdeckung von der Ursache von Krankheiten wie Krebs „abzuschwören“, wurde Dr. Hamer 1986 die Approbation entzogen. Und seine Verfolgung, Schmähung und Kriminalisierung dauert bis heute an.

Dr. Simoncini: "An die Pharmaindustrie sollte die dringende Bitte gerichtet werden, Forschungen im Bereich Pilzinfektionen zu betreiben, um Patienten Abhilfe verschaffen zu können. Damit, so bin ich mir sicher, kann sie noch mehr Profit machen als bisher."

... mit der Germanischen Neuen Medizin läßt sich für die Industrie kein Geld verdienen!!

* Simoncini Video: <http://video.google.it/videoplay?docid=-598800713255508140#>

Extracted from www.LearningGNM.com

Disclaimer: The information provided in this article does not replace medical advice